

Die dritte Säule = der dritte Weg

Parlamentarier-Anlass
17. September 2018
Bundeshaus

Kurzdiagnose zu unseren drei Säulen

- 1. Säule: Die Finanzierung ist fragil.
- 2. Säule: Jammern auf hohem Niveau.

Das einzige echte Problem ist der gesetzliche Umwandlungssatz für Vorsorgelösungen nahe am Obligatorium. Das betrifft aber in erster Linie die Assekuranz und nicht die Pensionskassen.

- 3. Säule: Sie wurde nie weiterentwickelt!

Kurzdiagnose zu unseren drei Säulen

- Jüngste Umfragen zeigen, dass bei der Stimmbevölkerung die Überzeugung reift, dass
 - der Staat im Vorsorgebereich nicht alles richten kann und deshalb
 - die Eigenverantwortung in Sachen Vorsorge an Bedeutung gewinnt.

Wem dient die dritte Säule?

- Die dritte Säule nützt allen Erwerbstätigen und ist vor allem für den Mittelstand gedacht.
- Der Mittelstand ist der wichtigste finanzielle Träger unserer Sozialwerke.
- Die dritte Säule ist nicht für die Reichen da; diese brauchen keine der drei Säulen!

Mögliche Weiterentwicklung der dritten Säule

- Den maximalen bei den Steuern abzugsfähigen Betrag zu erhöhen ist nicht die beste Idee.
- Die beste Idee und der grösste Fortschritt ist:

Die Schaffung einer vernünftigen Einkaufsmöglichkeit für Vorsorgelücken wie sie bereits heute in der ersten und vor allem in der zweiten Säule besteht.

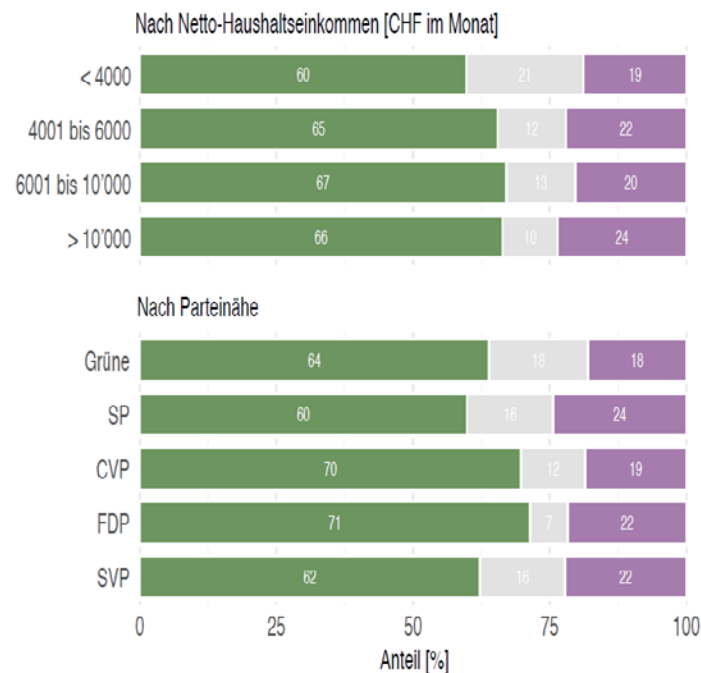
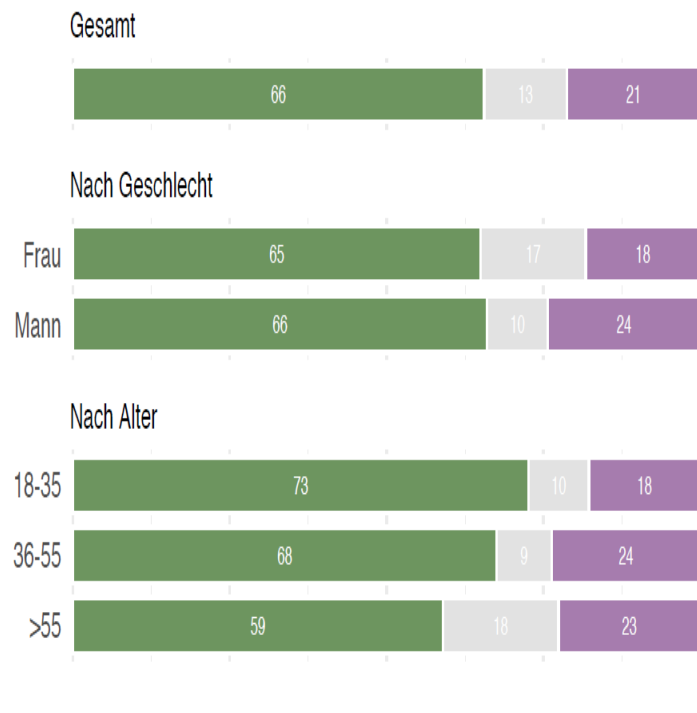
Mögliche Weiterentwicklung der dritten Säule

Die Schaffung einer Einkaufsmöglichkeit, um bestehende Vorsorgelücken zu schliessen,

- entspricht einem echten Bedarf
- fördert die Eigenverantwortung
- ist auf Verordnungsstufe regelbar und deshalb schnell umsetzbar, wenn ein politischer Wille besteht
- wird vom Stimmvolk unabhängig von Alter, Geschlecht, Einkommen und Parteizugehörigkeit mit deutlichem Mehr befürwortet
- hilft besonders erwerbstätigen Frauen mit Karriereunterbrüchen und wäre ein echter Beitrag zur Gleichstellung.

3a Einkauf – repräsentative Umfrage

- Fragestellung: Gegenwärtig ist es nicht möglich, rückwirkend Beiträge in die Säule 3a einzuzahlen, auch wenn der Grenzbetrag in einzelnen Jahren nicht ausgeschöpft wurde. Würden Sie die Möglichkeit einer rückwirkenden Einzahlung begrüßen?"



- Online-Befragung durch sotomo vom 7. bis 11. Mai 2018 bei 2'614 Personen aus der Deutschschweiz und der Romandie. Repräsentativ für aktive Stimmbevölkerung in CH (ohne Tessin).

Fragen?

Falls Sie keine haben, hätte ich eine:
Worauf warten wir noch?
Machen wir uns auf den dritten Weg!